



Quartalsmitteilung

31. März 2021

Aumann AG, Beelen

Aumann in Zahlen

Drei Monate (ungeprüft)	2021 IFRS	2020 IFRS	Δ 2021 / 2020
	T€	T€	%
Auftragsbestand	116.690	124.432	-6,2
Auftragseingang	50.532	38.354	31,8
davon E-mobility	44.660	13.896	221,4
Ergebniszahlen (bereinigt)*			
Umsatzerlöse	36.413	48.090	-24,3
davon E-mobility	22.784	29.806	-23,6
Betriebsleistung	36.502	48.316	-24,5
Gesamtleistung	38.103	48.953	-22,2
Materialaufwand	-21.692	-26.542	-18,3
Personalaufwand	-15.223	-17.865	-14,8
EBITDA	-518	1.532	-133,8
<i>EBITDA-Marge</i>	<i>-1,4%</i>	<i>3,2%</i>	
EBIT	-1.635	435	-475,9
<i>EBIT-Marge</i>	<i>-4,5%</i>	<i>0,9%</i>	
EBT	-1.873	171	-1.195,3
<i>EBT-Marge</i>	<i>-5,1%</i>	<i>0,4%</i>	
Konzernergebnis	-1.273	94	-1.454,3
Anzahl Aktien	15.250	15.250	0,0
EPS in €**	-0,08	0,01	-900,0
Bilanzzahlen			
	31.03.	31.12.	
	T€	T€	%
Langfristige Vermögenswerte	112.561	103.170	9,1
Kurzfristige Vermögenswerte	169.749	184.811	-8,1
Darin enthaltene liquide Mittel	93.777	90.234	3,9
Gezeichnetes Kapital	15.250	15.250	0,0
Sonstiges Eigenkapital	171.511	171.088	0,2
Eigenkapital insgesamt	186.761	186.338	0,2
<i>Eigenkapitalquote</i>	<i>66,2%</i>	<i>64,7%</i>	
Langfristige Schulden	36.969	39.503	-6,4
Kurzfristige Schulden	58.580	62.140	-5,7
Bilanzsumme	282.310	287.981	-2,0
Nettofinanzschulden (net debt (-) / net cash (+)) ***	77.781	73.146	6,3
Mitarbeiter	897	1.077	-16,7

* Hinsichtlich der Bereinigungen verweisen wir auf die Ausführungen innerhalb der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage.

** Bezogen auf die am 31. März 2021 im Umlauf befindlichen Aktien.

*** Dieser Wert versteht sich inklusive der Wertpapiere.

Geschäftsverlauf, Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Geschäftsverlauf

Der Jahresauftakt ist in Europa aus gesamtwirtschaftlicher Sicht gedämpft verlaufen. Nach wie vor ist die COVID-19 Pandemie und die damit verbundenen Maßnahmen zur Bekämpfung derselben als Belastung wahrnehmbar. Im weiteren Jahresverlauf dürften die teils umfangreichen wirtschaftspolitischen Stützungsmaßnahmen und eine zunehmende Durchimpfung der Bevölkerung aber zu einer allmählichen Normalisierung der Rahmenbedingungen führen. Auch wenn das Vorkrisenniveau 2021 sicherlich noch nicht wieder erreicht wird, so geht der Internationale Währungsfonds (IWF) für das laufende Jahr dennoch unverändert von einer deutlichen Erholung der globalen Wirtschaftsleistung aus.

Gemäß Zahlen des Verbands der Automobilindustrie (VDA) erholte sich die Pkw-Nachfrage in den größten Automobilmärkten im ersten Quartal 2021. Im Vergleich zum Vorjahreszeitraum stiegen die Pkw-Verkäufe in China mit 5,0 Mio. Neufahrzeugen um 76 % deutlich an. In den USA stieg das Volumen der Light-Vehicle-Verkäufe (Pkw und leichte Trucks) im ersten Quartal um immerhin 11 % auf rund 3,9 Mio. Fahrzeuge. Lediglich der europäische Pkw-Markt konnte sich kaum verbessern: die Neuzulassungen sind um lediglich 1 % auf 3,1 Mio. Einheiten gestiegen. Der Verlauf der Pandemie mit seinen zeitlich versetzten Auswirkungen in den einzelnen Regionen ist einer von mehreren Gründen hierfür. Trotz der messbaren Erholung bei Fahrzeugverkäufen ist das Vorkrisenniveau noch nicht erreicht. So liegen die Pkw-Verkäufe in China und den Vereinigten Staaten etwa 3 % unter den jeweiligen Werten des ersten Quartals 2019. In Europa klafft sogar eine Lücke von fast 27 % im Vergleich zum ersten Quartal 2019.

In diesem Umfeld konnte die Aumann AG den Auftragseingang im ersten Quartal 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 31,8 % auf 50,5 Mio. € steigern. Der Umsatz ging in den ersten drei Monaten vor dem Hintergrund des verhaltenen Auftragseingangs im Vorjahr auf 36,4 Mio. € zurück. Der Anteil des E-mobility Segments am Gesamtumsatz betrug 62,6 %. Das EBITDA lag im ersten Quartal bedingt durch einmalige Aufwendungen zur Konzept- und Prozessvalidierung bei -0,5 Mio. €, was einer EBITDA-Marge von -1,4 % entspricht.

Das E-mobility Segment konnte im ersten Quartal einen Sprung im Auftragseingang auf 44,7 Mio. € verzeichnen, was mehr als einer Verdreifachung im Vergleich zum Vorjahreszeitraum entspricht. Der Anteil des E-mobility Segments am gesamten Auftragseingang stieg somit auf 88,4 %. Dabei gelang es Aumann, einen besonders zukunftssträchtigen Großauftrag im Bereich der Batterietechnologie zu gewinnen. Aumann wird im Auftrag eines Premium-Automobilherstellers hochautomatisierte Produktionslinien für die Montage von Hochvoltspeichern entwickeln und damit an einem wesentlichen technologischen Pfeiler für die Elektrifizierung des Automobilherstellers wirken. Der Auftrag sieht eine Skalierbarkeit über die zugehörige Produktionsplattform vor.

Der gestiegene Auftragseingang im E-mobility Segment unterstreicht die technologische Kompetenz von Aumann im Bereich der Automatisierungslösungen für elektrische Antriebe und Batteriesysteme. Die strategische Positionierung des Unternehmens im Markt der Elektromobilität erweist sich trotz der Herausforderungen in den vergangenen zwei Jahren als zukunftssträchtig. Aufgrund flexiblerer Strukturen, einer Liquiditätsposition von 93,8 Mio. € und einer soliden Eigenkapitalquote von 66,2 % hat Aumann zudem ausreichend Handlungsspielraum, um die Position des Unternehmens 2021 maßgeblich zu verbessern.

Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage

Der konsolidierte Umsatz des Aumann-Konzerns ging um 24,3 % zurück und lag bei 36,4 Mio. € (Vorjahreszeitraum 48,1 Mio. €).

Das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) belief sich per März auf -0,5 Mio. € (Vorjahreszeitraum 1,5 Mio. €). Nach Abschreibungen von 1,1 Mio. € ergab sich ein EBIT (Ergebnis vor Zinsen und Steuern) des Aumann-Konzerns von -1,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum 0,4 Mio. €). Das Finanzergebnis der ersten drei Monate betrug -0,2 Mio. €, so dass sich ein EBT (Ergebnis vor Steuern) von -1,9 Mio. € ergab (Vorjahreszeitraum 0,2 Mio. €). Der Konzernjahresüberschuss betrug -1,3 Mio. € (Vorjahreszeitraum 0,8 Mio. €) oder -0,08 € pro Aktie (bezogen auf 15.250.000 im Umlauf befindliche Aktien) in den ersten drei Monaten. Das Ergebnis wurde um die Abschreibung der Stillen Reserven der Aumann Limbach-Oberfrohna GmbH bereinigt. Das bereinigte EBIT lag bei -1,6 Mio. €.

Der Auftragseingang bis März 2021 betrug 50,5 Mio. €. Der Auftragsbestand erreichte in den ersten drei Monaten 116,7 Mio. €.

Das Eigenkapital des Konzerns betrug am 31.03.2021 186,8 Mio. € (186,3 Mio. € zum 31. Dezember 2020). Bezogen auf die Konzernbilanzsumme in Höhe von 282,3 Mio. € lag die Eigenkapitalquote bei 66,2 %.

Das Working Capital ist seit dem 31. Dezember 2020 um 5,4 Mio. € gesunken.

Die Finanzverbindlichkeiten sind um 1,1 Mio. € gefallen und betragen zum 31. März 2021 16,0 Mio. € (17,1 Mio. € zum 31. Dezember 2020). Die liquiden Mittel inklusive Wertpapiere erreichten 93,8 Mio. € (90,2 Mio. € zum 31. Dezember 2020). Der Net Cash, also der Saldo aus den vorgenannten Verbindlichkeiten und Cash-Positionen betrug somit 77,8 Mio. € gegenüber 73,1 Mio. € am 31. Dezember 2020.

Segmente

Im Segment E-mobility sank der Umsatz zum 31. März 2021 im Vergleich zum Vorjahr um 23,6 % und lag damit bei 22,8 Mio. €. Das EBITDA des Segments betrug nach drei Monaten -1,3 Mio. € (Vorjahr 1,4 Mio. €). Das EBIT lag bei -2,0 Mio. € (Vorjahr 0,7 Mio. €). Der Auftragseingang im Bereich E-mobility erreichte 44,7 Mio. €. Im Segment Classic lag der Umsatz im ersten Quartal des Jahres bei 13,6 Mio. € (Vorjahreszeitraum 18,3 Mio. €). Das EBITDA des Segments betrug 0,3 Mio. € gegenüber dem Vorjahreswert von 0,1 Mio. €. Das EBIT belief sich auf -0,1 Mio. € (Vorjahr -0,3 Mio.). Der Auftragseingang im Classic Segment erreichte 5,9 Mio. €.

Ausblick

Das Management erwartet für das Geschäftsjahr 2021 vor dem Hintergrund des schwachen Auftragseinganges im Vorjahr einen Umsatz von 160 Mio. € bei einer EBITDA-Marge von -2,5 % bis +2,5 %. Aktuell nimmt Aumann erste Anzeichen einer Marktbelebung wahr und geht vor diesem Hintergrund von einer Erholung des Auftragseinganges aus.

Beelen, den 17. Mai 2021

Der Vorstand der Aumann AG

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2021 T€	01.01. - 31.03.2020 T€
Umsatzerlöse	36.413	48.090
Erhöhung (+) / Verminderung (-) des Bestands an unfertigen und fertigen Erzeugnissen	89	226
Betriebsleistung	36.502	48.316
Aktivierete Entwicklungsleistungen	556	163
Sonstige betriebliche Erträge	1.045	420
Gesamtleistung	38.103	48.899
Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	-16.792	-20.853
Aufwendungen für bezogene Leistungen	-4.900	-5.689
Materialaufwand	-21.692	-26.542
Löhne und Gehälter	-11.401	-13.610
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3.822	-4.197
Personalaufwand	-15.223	-17.807
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.706	-3.019
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	-518	1.531
Abschreibungen	-1.132	-1.112
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	-1.650	419
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	4	31
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-242	-295
Finanzergebnis	-238	-264
Ergebnis vor Steuern (EBT)	-1.888	155
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	622	-46
Sonstige Steuern	-17	-26
Konzernjahresüberschuss	-1.283	83
Ergebnis je Aktie (in €)	-0,08	0,01

IFRS-Konzern-Gesamtergebnisrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03. 2021 T€	01.01. - 31.03. 2020 T€
Konzernergebnis	-1.283	83
Währungsumrechnung	193	18
Rücklage aus Zeitwertänderung	1.513	-2.601
Sonstiges Ergebnis nach Ertragsteuern	1.706	-2.583
Gesamtergebnis der Berichtsperiode	423	-2.500

Konzernbilanz

Bilanz	31.03.2021	31.12.2020
Aktiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Langfristiges Vermögen		
Selbsterstellte immaterielle Vermögenswerte	9.792	9.518
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	446	503
Geschäfts- oder Firmenwert	38.484	38.484
Geleistete Anzahlungen	1.521	1.145
Immaterielle Vermögenswerte	50.243	49.650
Grundstücke und Bauten		
einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken	24.903	25.134
Technische Anlagen und Maschinen	3.291	3.452
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.333	3.602
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	403	413
Sachanlagen	31.930	32.601
Finanzanlagen	29.902	20.444
Aktive latente Steuern	486	475
	112.561	103.170
Kurzfristiges Vermögen		
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	1.631	1.776
Unfertige Erzeugnisse	2.020	1.314
Fertige Erzeugnisse	149	149
Geleistete Anzahlungen	3.303	4.949
Vorräte	7.103	8.188
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	23.512	31.108
Vertragsvermögenswerte	70.326	70.906
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	4.933	4.819
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige kurzfristige Vermögenswerte	98.771	106.833
Wertpapiere	356	340
Kasse	9	9
Bankguthaben	63.510	69.441
Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten	63.519	69.450
	169.749	184.811
Summe Aktiva	282.310	287.981

Bilanz	31.03.2021	31.12.2020
Passiva (IFRS)	ungeprüft	geprüft
	T€	T€
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	15.250	15.250
Kapitalrücklage	140.917	140.918
Gewinnrücklagen	30.594	30.170
	186.761	186.338
Langfristige Schulden		
Rückstellungen für Pensionen	22.246	22.246
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	11.062	11.992
Verbindlichkeiten aus Leasing	627	753
Sonstige Rückstellungen	813	838
Sonstige Verbindlichkeiten	978	1.005
Passive latente Steuern	1.243	2.669
	36.969	39.503
Kurzfristige Schulden		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	3.719	3.719
Verbindlichkeiten aus Leasing	588	623
Vertragsverbindlichkeiten	6.121	3.878
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.741	25.878
Sonstige Verbindlichkeiten	1.940	2.344
Restrukturierungsrückstellungen	7.089	7.517
Rückstellungen mit Verbindlichkeitscharakter	7.177	5.894
Steuerrückstellungen	1.063	1.124
Sonstige Rückstellungen	12.142	11.163
	58.580	62.140
Summe Passiva	282.310	287.981

Konzern-Kapitalflussrechnung

Konzern-Kapitalflussrechnung (ungeprüft)	01.01. - 31.03.2021 T€	01.01. - 31.03.2020 T€
1. Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit		
Ergebnis vor Steuern und Zinsen (EBIT)	-1.650	419
Berichtigungen um zahlungsunwirksame Vorgänge:		
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	1.132	1.112
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	526	-2.723
Verluste (+) / Gewinne (-) aus Anlageabgängen	0	0
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen / Erträge	29	20
	1.687	-1.591
Veränderung des Working Capital:		
Zunahme (-) / Abnahme (+) der Vorräte, der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Aktiva	9.458	20.761
Abnahme (-) / Zunahme (+) der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie anderer Passiva	-4.042	-16.079
	5.416	4.682
Gezahlte (-) / Erstattete (+) Ertragsteuern	-1.183	-910
Erhaltene Zinsen	4	30
	-1.179	-880
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	4.274	2.630
2. Cashflow aus der Investitionstätigkeit		
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) immaterielles Anlagevermögen	-933	-177
Investitionen (-) / Desinvestitionen (+) Sachanlagevermögen	-109	-688
Finanzanlagen und Wertpapiere	-7.961	-2.828
Restkaufpreiszahlung Erwerb ALIM	0	0
Cashflow aus der Investitionstätigkeit	-9.003	-3.693
3. Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit		
Gewinnausschüttung an Gesellschafter	0	0
Zahlungseingänge aus der Aufnahme von Finanzkrediten	0	0
Auszahlungen für die Tilgung von Finanzkrediten	-1.093	-1.106
Zinsauszahlungen	-196	-294
Cashflow aus der Finanzierungstätigkeit	-1.289	-1.400
Finanzmittelfonds am Ende der Periode		
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelfonds (Zwischensumme 1-3)	-6.018	-2.463
Auswirkungen von Wechselkursänderungen (nicht zahlungswirksam)	87	-8
Finanzmittelfonds zu Beginn der Berichtsperiode	69.450	78.931
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	63.519	76.460
Zusammensetzung des Finanzmittelfonds		
Kasse	9	6
Guthaben bei Kreditinstituten	63.510	76.454
Überleitung zum Liquiditätsbestand am 31.03.	2021	2020
Finanzmittelfonds am Ende der Periode	63.519	76.460
Wertpapiere	30.258	16.558
Liquiditätsbestand am 31.03.	93.777	93.018

Segmentberichterstattung

01.01. - 31.03.2021 (ungeprüft)	Classic	E-mobility	Überleitung	Konzern
	T€	T€	T€	T€
Auftragsbestand	45.468	71.222	0	116.690
Auftragseingang	5.872	44.660	0	50.532
Umsatzerlöse Dritte	13.629	22.784	0	36.413
EBITDA	310	-1.300	472	-518
Abschreibungen	-406	-710	-16	-1.132
EBIT	-96	-2.010	456	-1.650
Finanzergebnis	-24	-219	5	-238
EBT	-120	-2.229	461	-1.888
EBITDA-Marge	2,3%	-5,7%		-1,4%
Forderungen aus Lieferung und Leistung und				
Vertragsvermögenswerte	12.758	81.080	0	93.838
Vertragsverbindlichkeiten	1.756	4.365	0	6.121

01.01. - 31.03.2020 (ungeprüft)	Classic	E-mobility	Überleitung	Konzern
	T€	T€	T€	T€
Auftragsbestand	57.265	67.167	0	124.432
Auftragseingang	24.458	13.896	0	38.354
Umsatzerlöse Dritte	18.284	29.806	0	48.090
EBITDA	129	1.365	37	1.531
Abschreibungen	-428	-669	-15	-1.112
EBIT	-299	696	22	419
Finanzergebnis	-83	-212	31	-264
EBT	-382	484	53	155
EBITDA-Marge	0,7%	4,6%		3,2%
Forderungen aus Lieferung und Leistung und				
Vertragsvermögenswerte	57.132	48.613	0	105.745
Vertragsverbindlichkeiten	4.255	3.738	0	7.993

Finanzkalender

Quartalsmitteilung Q1 2021

17. Mai 2021

Commerzbank European Conference (USA / virtuell)

19. Mai 2021

Hauptversammlung 2021 (Beelen / virtuell)

02. Juni 2021

Halbjahresfinanzbericht 2021

20. August 2021

Commerzbank Corporate Conference (Frankfurt am Main)

01. September 2021

Berenberg/Goldman Sachs German Corporate Conference (München)

22. September 2021

Quartalsmitteilung Q3 2021

12. November 2021

Deutsches Eigenkapitalforum (Frankfurt am Main / virtuell)

22. - 24. November 2021

Ende des Geschäftsjahres 2021

31. Dezember 2021

Kontakt

Aumann AG
Dieselstraße 6
48361 Beelen

Telefon +49 2586 888 7800
www.aumann.com
info@aumann.com

Impressum

Aumann AG
Dieselstraße 6
48361 Beelen
Deutschland